

Konzertbüro der
Wiener Konzerthausgesellschaft

Mozart-Saal

Dienstag, 8. November 1977, 19.30 Uhr

Klavierabend

BRANKO CZUBERKA

LEOŠ JANÁČEK

(1854—1928)

Im Nebel

Andante
Molto adagio
Andantino
Presto

FRÉDÉRIC CHOPIN

(1810—1849)

Sonate h-moll, op. 58

Allegro maestoso
Scherzo
Largo
Finale

PAUSE

OTHMAR STEINBAUER

(1895—1962)

Zehn aphoristische Spiegelstücke, op. 24

IGOR STRAWINSKY

(1882—1971)

Drei Sätze aus „Petuschka“

Russischer Tanz
Bei Petuschka
Butterwoche

Klavier: Bösendorfer

BRANKO CZUBERKA, geboren in Ungarisch Hradisch (Süd-Mähren); österreichischer Staatsbürger. Musikalische Studien am Konservatorium, an der Musikakademie und an der Universität in Brünn (Klavier, Kammermusik, Dirigieren, Musikwissenschaft), an der Musikakademie in Budapest (Klavier) und an der Musikakademie in Wien (Cembalo).

Seit 1971 am Konservatorium der Stadt Wien tätig. Konzert- und Unterrichtstätigkeit in Japan in den Sommermonaten der Jahre 1973 bis 1975. Tätigkeit als Solist, Begleiter und Kammermusiker. Rundfunkaufnahmen.